

Solgrabenschule • Am Solgraben 6 • 61231 Bad Nauheim

An die Erziehungsberechtigten
und Schülerinnen und Schüler
der Jgst. 5 bis 8 und 9MB

Telefon: 06032 / 92520-0
Telefax: 06032 / 92520-22
E-Mail: Siehe Fußzeile
Internet: www.solgraben-schule.de

Schulleitung

Ansprechpartner: J. Mathes

Datum: 14.05.2020

Elterninformation zur Wiederaufnahme des Unterrichts ab dem 18. Mai 2020 für alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem 27. April 2020 dürfen die Abschlussklassen der Jahrgänge 10MB sowie 9PB wieder die Solgrabenschule besuchen. Es ist uns gelungen, die Solgrabenschule gemäß der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts in geteilten wie auch gedrittelten Lerngruppen zu beschulen. Sowohl von Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch der eingesetzten Lehrkräfte gibt es durchweg positive Resonanz, da sich auf Grundlage dieser räumlichen wie auch personellen Planung die Absicherung der Gesundheit und eine optimale Prüfungsvorbereitung gleichberechtigt die Waage halten. Kleinere Lerngruppen dienen allen Beteiligten dazu, sich wieder an den Unterrichtsalltag zu gewöhnen sowie persönlich Verantwortung für eigene Vorsorgemaßnahmen zu übernehmen! Ebenfalls konnten Unterrichtsbeginn und -ende so gelegt werden, dass es wenig Berührungspunkte auf dem Schulgelände gibt.

Wie geht es nun an der Solgrabenschule ab dem 18. Mai 2020 weiter? Die schulischen Gremien der Solgrabenschule bestehend aus Schulleitung, dem Personalrat, dem Schulelternbeirat sowie der Schülerversammlung sind sich in den folgenden Umsetzungen einig:

Am Tag der Wiederaufnahme sollen alle Hygiene- und Abstandsregeln nochmals intensiv mit allen Schülerinnen und Schülern besprochen werden. Vorrangig steht aber auch das erhoffte Wiedersehen mit den Klassenlehrkräften als konkrete Bezugspersonen Ihrer Kinder. Hier wird sich die Möglichkeit bieten, über Sorgen und Ängste zu reden sowie die Ergebnisse aus dem Homeschooling zu vergleichen und darüber hinaus Feedback zu erhalten. Wichtig für Sie als Eltern ist zu wissen, dass unsere Schulsozialarbeit ebenfalls bereitsteht, mögliche Beunruhigungen im Blick auf die persönliche wie familiäre Zukunft zu nehmen und natürlich generell Gelegenheit zum Austausch bietet.

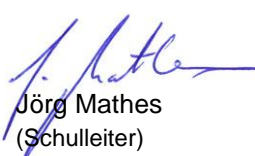
Uns ist es gelungen gemäß den Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums jeder Schülerin/jedem Schüler Präsenzunterricht in geteilten sowie teilweise gedrittelten Lerngruppen einzurichten. Räumlich sind die Lerngruppen so gelegt, dass Jahrgänge und Klassen in erreichbarer Nähe, aber doch mit großzügigem Abstand zu einander liegen. Dieser Spielraum hat sich bereits bewährt und ermöglicht es uns gleichzeitig, möglichst viele reguläre Klassen- und Fachlehrkräfte für Ihre Kinder als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Die Jahrgänge 5-9 haben je acht Schulstunden, die sich über zwei Präsenztage erstrecken. Diese werden fast komplett mit regulär eingeteilten Lehrkräften ausgestattet. Der Präsenzunterricht wird kombiniert mit weiteren unterrichtsunterstützenden Aufgabenstellungen für das häusliche Lernen. Gerade diese Kombination soll Ihren Kindern einen festen Lernrhythmus ermöglichen, das eigenständige Lernen fördern und Sie als Eltern dahingehend entlasten. Videokonferenzen haben sich als sehr erfolgreich erwiesen und können gerne weiterhin Bestandteil bleiben. Die Vorabgangsklassen der Jahrgänge 8PB und 9MB werden priorisiert zwei Präsenztage erhalten, da diese im kommenden Schuljahr die Abschlussprüfungen absolvieren werden. Ebenfalls können wir es unseren Intensivschülerinnen und -schüler ermöglichen, sich an zwei Tagen mit ihren Klassenlehrkräften auszutauschen, da gerade für diese Schülergruppe ein Homeschooling nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich ist. Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, werden weiter vom Präsenzunterricht nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Schüle-

rinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe (gem. RKI) in einem Hausstand leben. Ferner haben wir die kommenden Feiertage bedacht und in unsere Planungen einkalkuliert. Konkrete Umsetzungen und Stundenpläne erhalten Sie über die jeweiligen Klassenlehrer per Mail.

Die Notbetreuung wird weiterhin während der regulären Unterrichtszeit durch Lehrkräfte und am Nachmittag durch Schulsozialarbeit erfolgen. An dieser Stelle möchten wir Sie als Eltern ermutigen, das Angebot dieser auch zu nutzen. Nähere Infos dazu können Sie unserer Homepage oder der Seite des Kultusministeriums entnehmen.

Unser Kultusminister Prof. Dr. Lorz hat es mit der Aussage „Wir machen das Machbare!“ auf den Punkt gebracht. Seien Sie gewiss, dass wir sämtliche Umsetzungsmöglichkeiten abgewogen haben, um allen Schülerinnen und Schülern Präsenztage zu ermöglichen. Es ist uns ein Anliegen, alle Kinder nach unseren schulischen Möglichkeiten in die Schule zu bekommen, allen Abschlussjahrgängen eine adäquate Prüfungs-umgebung zu bieten, dabei gleichzeitig kein Kind aus den Augen zu verlieren und die Vorsorge der Gesundheit als höchstes Gut zu gewährleisten.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen.
Bleiben Sie gesund!



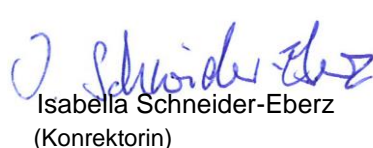
Jörg Mathes
(Schulleiter)



Marc Englert
(stellv. Schulleiter)




Ulrike Selmayr
(Konrektorin)



Isabella Schneider-Eberz
(Konrektorin)



Christoph Heisiger
(Personalratsvorsitzender)



Thérèse Humboldt
(Schulleiterbeiratsvorsitzende)



N. Halbordus
(Schulsprecherteam)